

# **Green Economy, Fair Society? – Arbeit im Spannungsfeld zwischen ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit**

**Der Arbeitsmarkt im Kontext nachhaltiger Entwicklung**

**Prof. Dr. Michael von Hauff**

**Technische Universität Kaiserslautern**

**Green Economy – Arbeitsmarkt und Beschäftigung in Zeiten der  
Energiewende**

**Konferenz des IAB Nürnberg 30.-31. Juli 2014**

**Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftspolitik und  
internationale Wirtschaftsbeziehungen**  
Prof. Dr. M. von Hauff



- 1. Einleitung**
- 2. Konstitutive Merkmale nachhaltiger Entwicklung**
- 3. Anforderungen an einen nachhaltigen Arbeitsmarkt**
- 4. Schlussfolgerungen**

# 1. Einleitung

- Die Völkergemeinschaft hat sich auf der Rio-Konferenz 1992 zu dem neuen Paradigma der nachhaltigen Entwicklung gemeinsam verpflichtet.
- Alle Länder sollten bis 2002 eine nationale Nachhaltigkeitsstrategie vorlegen.
- Das Paradigma nachhaltiger Entwicklung basiert auf verschiedenen konstitutiven Merkmalen, worüber es international einen breiten Konsens gibt.

# 1. Einleitung

- Es handelt sich um die Dreidimensionalität und die intra- und intergenerationelle Gerechtigkeit.
- Nachhaltige Entwicklung stellt an die verschiedenen Teildisziplinen der Ökonomie spezifische Anforderungen.
- Die Anforderungen werden nur für den Arbeitsmarkt konkretisiert.

## 2. Anforderungen nachhaltiger Entwicklung

- Das Paradigma nachhaltiger Entwicklung weist bestimmte Anforderungen auf, die über das Konzept der sozialen Marktwirtschaft hinausgehen.
- **Die Dreidimensionalität nachhaltiger Entwicklung:** Die drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales sollen gleichgewichtig berücksichtigt und realisiert werden.

## 2. Anforderungen nachhaltiger Entwicklung

- Dabei ist jedoch von einer bestimmten Konstellation auszugehen: Jede Form des Wirtschaftens und von gesellschaftlichen Aktivitäten können langfristig nur in den Grenzen der Natur bzw. der ökologischen Systeme realisiert werden.
- **Ökologische Nachhaltigkeit:** Der Mensch ist nur in funktionierenden ökologischen Systemen überlebensfähig. Der Zustand ökologischer Systeme weist jedoch vielfach schon Bedrohungspotenziale auf, durch die die natürliche Lebensgrundlage der Menschheit gefährdet ist.

## 2. Anforderungen nachhaltiger Entwicklung

- **Ökonomische Nachhaltigkeit:** Die Maximierung des materiellen Wohlstandes wird als das ökonomische Ziel sui generis angesehen.
- Es gibt jedoch heute eine breite Diskussion, den materiellen Wohlstand durch die gesellschaftliche Wohlfahrt zu erweitern.
- Nachhaltige Entwicklung zielt auf eine Verbesserung der Lebensqualität ab.

## 2. Anforderungen nachhaltiger Entwicklung

- **Soziale Nachhaltigkeit:** Hier geht es um die Kohärenz von Gesellschaften.
- Dabei geht es u. a. um ein Rechtssystem, das für jeden in gleichem Maße zugänglich ist, eine funktionsfähige Wirtschaftsordnung und die Möglichkeit, Chancengleichheit auch zu verwirklichen.
- **Ein weiteres konstitutives Merkmal ist:** Die intra- und intergenerationelle Gerechtigkeit.

### 3. Anforderungen an einen nachhaltigen Arbeitsmarkt

- In der Nachhaltigkeitsstrategie Deutschlands gehört die Beschäftigung zu den Indikatoren „sozialer Zusammenhalt“ (soziale Dimension).
- „Arbeit ist die Existenzgrundlage der Menschen und ermöglicht die Teilhabe am Wohlstand der Gesellschaft. Sie ist Voraussetzung zur Selbstverwirklichung.“
- Die Glücksforschung bestätigt die Bedeutung von Arbeit für subjektives Wohlbefinden.

### 3. Anforderungen an einen nachhaltigen Arbeitsmarkt

- Erwerbs- und Nichterwerbsarbeit stehen gleichrangig nebeneinander.
- Die folgenden Ausführungen konzentrieren sich auf nachhaltige Beschäftigungspolitik.

### 3. Anforderungen an einen nachhaltigen Arbeitsmarkt

- Ein Problem hierbei ist die Abgrenzung von Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik, die wenig trennscharf ist.
- Beschäftigungspolitik ist ein Teil der Arbeitsmarktpolitik.
- Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen tragen zur Sicherung oder Erhöhung der Beschäftigung bei.
- Experten ordnen dies als aktive Arbeitsmarktpolitik ein.
- Beschäftigungspolitik steht im Spannungsfeld der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit.

### 3. Anforderungen an einen nachhaltigen Arbeitsmarkt

- **Ökologische Dimension:** Es geht um die Auswirkungen der Arbeit auf die natürliche Umwelt (umweltnutzende und –belastende Aktivitäten) und Beschäftigungswirkungen durch Umweltschutz und -sanierung.
- **Ökonomische Dimension:** Hierbei geht es um die Vollauslastung des Produktionspotenzials (kurzfristig) und um die Sicherung eines Wirtschaftswachstums (langfristig).

### 3. Anforderungen an einen nachhaltigen Arbeitsmarkt

- **Soziale Dimension:** Es geht um die Qualität der Arbeit und die Arbeitsbedingungen (Qualitätsanforderungen, Entlohnung, Arbeitsplatzsicherung, Gleichheits- und Gerechtigkeitsaspekte).
- Im Rahmen der **Dreidimensionalität** kann es zu Konflikten zum Beispiel der ökonomischen und ökologischen Dimension kommen. Förderung des Beschäftigungsstandes kann auch in umweltbelastenden Bereichen stattfinden.

### 3. Anforderungen an einen nachhaltigen Arbeitsmarkt

- Für die Überwindung von Konflikten und der Nutzung von Synergien bieten sich verschiedene Möglichkeiten an:
  - ❖ **Green New Deal:** Bekämpfung der Wirtschaftskrise der Jahre 2008 und 2009 führte zu Bemühungen zur Stabilisierung der Wirtschaft (Bekämpfung der Arbeitslosigkeit) um eine ökologische Wende einzuleiten.
  - ❖ Der Umfang der weltweiten Konjunkturprogramme wurde im September 2009 auf 3.100 Mrd. US-Dollar geschätzt.
  - ❖ In sieben untersuchten Ländern lag der Anteil „grüner Komponenten“ zwischen 10% (Mexiko), 80% (Südkorea) und 13% (Deutschland).

### 3. Anforderungen an einen nachhaltigen Arbeitsmarkt

- ❖ Dabei wird der Green New Deal inhaltlich unterschiedlich ausgelegt. Die UNEP strebt neben Umweltentlastungen auch die Verringerung von Armut an.
- **Green-Growth:** Beim Green-Growth-Projekt der OECD tritt das Wachstumsziel in den Vordergrund.
  - ❖ Grünes Wachstum zielt darauf ab Konflikte zwischen ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeitszielen zu überwinden.
  - ❖ Grünes Wachstum bedeutet: *„...fostering economic growth and development while ensuring the natural assets continue to provide the resources and environmental services on which our well-being relies.“*

### 3. Anforderungen an einen nachhaltigen Arbeitsmarkt

- Dabei wird auch erkannt: Umweltprobleme beinhalten Risiken für das Wirtschaftswachstum.
- Eine grüne Wachstumsstrategie verlangt auch einen neu gefassten Wachstumsbegriff und umfassendere Wohlstandsmaße als das BIP.
  - ❖ Die Implementierung einer grünen Wachstumsstrategie erfordert Anreize für eine effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen.

### 3. Anforderungen an einen nachhaltigen Arbeitsmarkt

- Eine zentrale Rolle spielen hierbei Innovationen (nach-haltige Innovation).
- **Knappheit auf dem Arbeitsmarkt:** Die demographische Entwicklung erschwert es auch in Deutschland volkswirtschaftliche Ressourcen für die Bewältigung ökologischer Herausforderungen zu mobilisieren.
  - ❖ Für die ökologische Transformation sind spezifische Qualifikationsanforderungen notwendig.
  - ❖ Der hohe Innovationsgrad vieler Klimaschutztechnologien erfordert zusätzliche Qualifikationsanforderungen

### 3. Anforderungen an einen nachhaltigen Arbeitsmarkt

- ❖ Es entstehen aber auch Arbeitsplätze mit geringen Qualifikationsanforderungen (Wärmedämmung von Gebäuden).
- ❖ Es gilt noch weiter zu untersuchen, ob für den ökologischen Transformationsprozess in ausreichendem Maße qualifizierte Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
- **Wachstumsbeschränkung:** Einige Autoren bezweifeln positive Synergien zwischen ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeitszielen.
  - ❖ Sie fordern daher Modelle einer Steady-State-Wirtschaft oder eine Degrowth-Strategie.

## 4. Schlussfolgerungen

- Die Ausführungen verstehen sich als ein Beitrag zum Suchprozess nach einer nachhaltigen Beschäftigungspolitik.
- Dabei hat die Erwerbsarbeit eine zentrale Bedeutung.
- Der ökologische Transformationsprozess führt jedoch unstrittig auch zu einem Wandel in der Arbeitswelt.
- Daher sollte die Nachhaltigkeitsdebatte über den engeren Rahmen der Beschäftigungspolitik hinaus auf den Komplex Leben, Arbeit, Ökologie ausgeweitet werden – wobei der Arbeitsbegriff weit zu fassen ist.

## 4. Schlussfolgerungen

- Eine nachhaltige Beschäftigungspolitik muss den Anforderungen aller drei Dimensionen entsprechen.
- Dabei bietet der „Green New Deal“ die Möglichkeit über Konjunkturprogramme zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit auch einen Beitrag zur ökologischen Wende zu leisten.
- Soziale Nachhaltigkeitsziele können hierbei zur Armutsbekämpfung beitragen.